

ANTRAG AUF LEISTUNGEN FÜR BILDUNG UND TEILHABE

Bitte füllen Sie diesen Antrag in Druckbuchstaben aus, beachten Sie dabei die
„Allgemeine Ausfüllhinweise zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe“

- Bitte beachten Sie, den Antrag rechtzeitig im Voraus zu stellen -

Eingegangen am / Handzeichen:

Hinweise zum Datenschutz und Ihren Rechten (Art. 13 ff. DSGVO) finden Sie unter folgendem Link:
www.landkreis-wuerzburg.de/Datenschutz. Fragen Sie auch gerne persönlich bei uns nach.

| | | | | | |
|---|---|---|--|-----------------------------------|--|
| Ich/wir erhalten (Zutreffendes bitte ankreuzen) | <input type="checkbox"/> Leistungen nach AsylbLG | <input type="checkbox"/> Leistungen nach SGB XII | <input type="checkbox"/> Kinder- zuschlag | <input type="checkbox"/> Wohngeld | <input type="checkbox"/> keine der vorgenannten Leistungen |
| Aktenzeichen (vgl. Bescheid bitte eintragen) | | | | | |
| Name, Vorname des Antragstellers (Eltern) | | | | | |
| Vollständige Anschrift | | | | | |
| Telefonnummer | | | | | |

I. Angaben des Kindes/des Jugendlichen/jungen Erwachsenen (Bitte für JEDES Kind ein EIGENES Antragsformular benutzen!)

| | |
|--------------|--|
| Name | |
| Vorname | |
| Geburtsdatum | |

folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe möchte ich für oben genanntes Kind *konkret* beantragen:

- für **eintägigen Ausflug** der Schule/Kindertageseinrichtung
- für **mehrtägige Klassenfahrt** der Schule/Kindertageseinrichtung
- für die Ausstattung mit **persönlichem Schulbedarf** im Schuljahr _____
- für **Schülerbeförderung** zum Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs
- für eine ergänzende angemessene **Lernförderung**
- für **gemeinschaftliche Mittagsverpflegung** in der Schule oder Kindertageseinrichtung im
Schuljahr / Kindergartenjahr _____
- zur **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben**
(Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten o.ä.)

Beachten Sie umseitig ergänzende Angaben zu den beantragten Leistungen zu machen.

Sollte zu einer der hier beantragten Leistungen noch von anderer Seite eine Förderung erfolgen, geben Sie dies bei der Antragstellung mit an.

Allgemeine Angaben

Die unter I. genannte Person besucht

- eine allgemein- oder berufsbildende Schule
 eine Kindertageseinrichtung

Name der Schule/Kindertageseinrichtung

Anschrift der Schule/Kindertageseinrichtung

II. Ergänzende Angaben zu ein-/mehrtägigen Ausflügen/Klassenfahrten

- Eintägiger Ausflug
 Mehrtägige Klassenfahrt

am bzw. vom/bis _____

Datum des Ausflugs/der Klassenfahrt

Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich _____ EUR

Folgende ergänzende Nachweise werden benötigt:

- Legen Sie eine **Bestätigung der Schule / Kindertageseinrichtung** („Anlage B – Klassenfahrt“), über Art, Dauer und Kosten des Tagesausfluges / der Klassenfahrt, vor.

III. Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf

Die Leistungen zur Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf sind nur von Beziehern von Wohngeld oder Kinderzuschlag zu beantragen.

Bezieher von Leistungen nach dem **SGB II, SGB XII** und dem **AsylbLG** erhalten die Ausstattung zum persönlichen Schulbedarf, **ohne dass es eines Antrags bedarf.**

Folgende ergänzende Nachweise werden benötigt:

- Bei Kindern bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres, bzw. ab Vollendung des 15. Lebensjahres legen Sie eine Bescheinigung der Schule über den Schulbesuch vor.

IV. Ergänzende Angaben zur Schülerbeförderung

Leistungen nach dem Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulwegs (SchKfrG) und der Verordnung über die Schülerbeförderung (SchBefV) durch die Nahverkehr Würzburg-Mainfranken GmbH (NWM GmbH, Theresienstr. 6-8, 97070 Würzburg, Tel.: 0931/4528016) gehen den Leistungen für Bildung und Teilhabe vor.

- **Soweit noch kein Antrag bei der NWM GmbH gestellt wurde, ist dies unverzüglich nachzuholen.**

Wenn Sie Leistungen nach dem **SGB II, SGB XII** und **AsylbLG** erhalten, gilt:

Die Kosten werden in der Regel voll durch die NWM GmbH übernommen.

Wenn Sie **Kinderzuschlag** oder **Wohngeld** erhalten, gilt:

Bei 3 oder mehr Kindern, für die Kindergeld bezogen wird, werden die Kosten in der Regel voll durch die NWM GmbH übernommen.

In allen anderen Fällen erfolgt eine Kostenbefreiung durch die NWM GmbH, erst ab Überschreiten der Familienbelastungsgrenze (420,00 €). Bitte legen Sie den entsprechenden Bescheid über die teilweise Kostenbefreiung der NWM GmbH vor. In diesen Fällen kann ggf. durch das Landratsamt Würzburg ein Zuschuss zu den Kosten für die Schülerbeförderung gewährt werden.

Falls bereits eine Ablehnung durch die NWM GmbH vorliegt:

Erfolgte die Ablehnung vor Beantragung von Leistungen nach dem SGB XII/AsylbLG?

- ja: Bitte vorrangig einen Antrag bei der NWM GmbH auf Schulwegkostenübernahme nach Art 3 Abs. 2 S. 7 SchKfrG stellen und ggf. Kopie der bewilligten Fahrkarte als Nachweis der Bewilligung beim Jobcenter - Landkreis Würzburg vorlegen
- nein: Bitte fügen Sie den Ablehnungsbescheid der NWM GmbH bei.

V. Ergänzende Angaben zur Lernförderung

Folgende ergänzende Nachweise werden benötigt:

- Legen Sie eine **Bestätigung der Schule** („Anlage C – Lernförderung“), über den zur Erreichung des Klassenzieles der gewählten Schulart bestehenden kurzfristigen Lernförderbedarf nach Art und Umfang, vor.
- Legen Sie eine aktuelle **Notenübersicht**, sowie ggf. eine **Mitteilung über eine Versetzungsgefährdung** vor.
- Legen Sie ein **Angebot des Anbieters** vor, bei welchem die Lernförderung durchgeführt werden soll.

VI. Ergänzende Angaben zur Mittagsverpflegung in der Schule/Kindertageseinrichtung

Die unter I. genannte Person nimmt an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung an einer

Schule **Kindertageseinrichtung** teil.

Name / Anbieter der Kindertageseinrichtung

Anschrift der Einrichtung

Die unter I. genannte Person besucht die Mittagsverpflegung im laufenden Schul- / Kindergartenjahr in den Monaten von _____ bis _____, an durchschnittlich _____ Tagen in der Woche

Die Kosten hierfür betragen _____ EUR im Monat je Mahlzeit

Folgende ergänzende Nachweise werden benötigt:

- Legen Sie eine **Bestätigung der Schule/Kindertageseinrichtung** („Anlage D – Mittagsverpflegung“), über die Teilnahme, die Kosten und die genauen Abrechnungsmodalitäten der Mittagsverpflegung, vor.

VII. Ergänzende Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Die unter I. genannte Person nimmt im Zeitraum

von _____ bis _____ an folgenden Aktivitäten teil
Datum Datum

Aktivität/Vereinsmitgliedschaft

Name und Anschrift des Vereins/Leistungsanbieters

Die Kosten hierfür betragen _____ EUR im Monat im Vierteljahr im Halbjahr im Jahr

Folgende ergänzende Nachweise werden benötigt:

- Legen Sie eine **Bestätigung des Leistungsanbieters/Vereins** („Anlage E – Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben“), über die Teilnahme, die Kosten und die genauen Abrechnungsmodalitäten der Teilhabemaßnahme, vor.

VIII. Unterschrift des Antragstellers / gesetzlichen Vertreters bei minderjährigen Antragstellern

Ich versichere, dass die von mir unter I. bis VII. gemachten Angaben wahr und vollständig sind.

Ort, Datum

Unterschrift **AntragstellerIn**

Ort, Datum

Unterschrift **gesetzlicher Vertreter**
(falls Antragsteller minderjährig)

Hinweis: Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 – 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67 a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen auf Bildung und Teilhabe erhoben.

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Ich erkläre mich ausdrücklich damit einverstanden, dass sich der zuständige Sozialleistungsträger zur Beschleunigung des Antragsverfahrens bei Unklarheiten oder Rückfragen, die sich ausschließlich auf das Antragsverfahren der Leistungen für Bildung und Teilhabe beziehen, direkt an den Leistungsanbieter/Schule wendet, um die für die Entscheidung über den Antrag erforderlichen Angaben zu erhalten. Die Einwilligung wird freiwillig erteilt. Ein Widerruf der Einwilligung ist jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft möglich.

Ort, Datum

Unterschrift **AntragstellerIn**

Ort, Datum

Unterschrift **gesetzlicher Vertreter**
(falls Antragsteller minderjährig)